



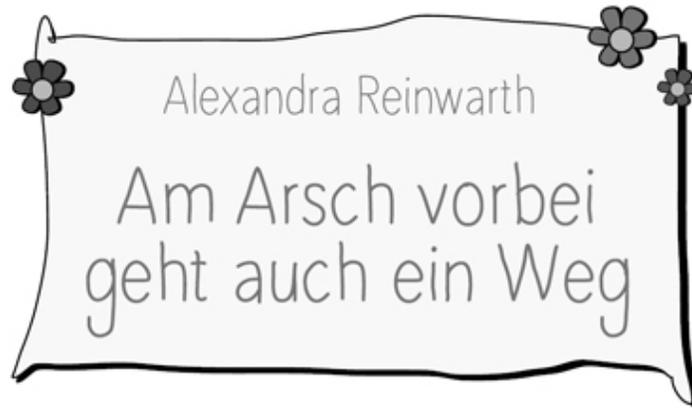
Am Arsch vorbei geht auch ein Weg

Wie sich dein Leben mit Kind verbessert,
wenn du dich locker machst



Für
Mütter

Alexandra Reinwarth





mvgverlag 

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

info@mvg-verlag.de

6. Auflage 2021

© 2018 by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH,
Türkenstraße 89
80799 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Laura Osswald

Umschlagabbildung: amnat11/shutterstock; Borja Andreu/[shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)

ePub by Konvertus

ISBN Print 978-3-86882-837-5

ISBN E-Book (PDF) 978-3-96121-070-1

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-96121-069-5

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.mvg-verlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de

INHALT

[Einleitung](#)

[Nicht schwanger](#)

[Schwanger!](#)

[Hurra, das Kind ist da!](#)

[Zum Schluss](#)

EINLEITUNG

Liebe Mutter, liebe Eltern,

Egal, ob Ihr Spatz erst ein winziger Punkt auf dem Ultraschallbild ist (der Ihnen natürlich sehr, sehr ähnlich sieht), oder ob er schon voll Elan mit der Plastikschaufel auf andere Kinderköpfe drischt, es gibt eine Einsicht, die eint Mütter aller Kinders- und Altersstufen, nämlich:

Sie machen es sowieso falsch. Was? Alles. Das geht schon in der Schwangerschaft los, vermutlich sind Sie zu früh schwanger geworden, Sie haben ja anscheinend gar keine beruflichen Ambitionen. Wenn nicht zu früh, dann sind Sie zu spät schwanger geworden und eine dieser karrieregeilen Fregatten, die sich künstlich befruchten lassen müssen oder die ihre Eizellen schon im Vorfeld einfrieren haben lassen.

Entweder Sie sind so egoistisch und haben nur ein Kind, das als verwöhntes Einzelkind und ohne geschwisterliche Liebe aufwächst, nur weil Ihnen zwei Kinder zu stressig sind, oder Sie haben mehr als eins, und das ist ja fast schon assi, spätestens ab dem dritten, dafür sahen Sie so richtig Kindergeld ab. Sie Schmarotzerin.

Vermutlich sind Sie so ein Hausmütterchen, das den Schuss nicht gehört hat – ohne Ehrgeiz, vielleicht sogar verheiratet? Die moderne Frau und Mutter sollte inzwischen schon etwas emanzipiert sein! Ach, Sie arbeiten Vollzeit? Sie Emanze, und alles auf Kosten der armen Kinder.

So geht es dahin und wenn Sie einmal verinnerlicht haben, dass Sie es eh falsch machen, ganz egal wie, dann entsteht daraus eine große Freiheit. Schließlich weitet sich Ihr Versagen auf alle Themen Ihrer Elternschaft aus.

Ihr Kind wurde falsch geboren, nämlich entweder im Krankenhaus oder zu Hause oder, oh Schreck: per geplantem Kaiserschnitt! Mit